

Hartes Wochenende für Dieter König

Das letzte September Wochenende hatte es für Dieter König ganz schön in sich. Am Samstag startete er bei den westdeutschen Berglaufmeisterschaften im sauerländischen Bilstein und am Sonntag beim Stadtlauf in Gummersbach.

Auf dem 7,5 km langen Weg hoch zur „Hohen Bracht“, waren 432 Höhenmeter zu bewältigen. Und das die „Bergläufer“ eine ganz spezielle Spezies sind, wurde Dieter schnell und schonungslos klar. Fast alle der 100 Teilnehmer wussten genau was sie an dem Tag tun. So war das Klassement quasi 10 Minuten nach dem Start schon gemacht. Es gelang Dieter nicht, noch voraneilende Läufer einzuholen, wie es bei normalen Rennen durchaus üblich ist.

Allerdings war Dieter dennoch sehr zufrieden mit dem Ergebnis. 38:25 Minuten dauerte die Quälerei. Am Ende reichte dies zu einem sehr ordentlichen Platz 22 im Gesamtklassement. In der Altersklassenwertung M40 darf sich Dieter sogar Dritter in der Wertung „Westdeutscher Berglaufmeister“ nennen.

Der Ausflug ins Sauerland zum TUS 08 Bilstein hat riesig Spaß gemacht. Unser Lauftreffkollege Martin Müller, der im TUS 08 federführend für den Berglauf zuständig ist, hat mit seiner Truppe eine tolle Veranstaltung organisiert. Das Kuchenbuffet sah bei der Startnummernausgabe schon so dermaßen appetitlich aus, das man sich während der Höllenqualen am Berg wenigsten auf etwas schönes freuen konnte. Die perfekte Organisation und die tolle Landschaft rundete den schönen Nachmittag ab.

Am Sonntag dann, mit mächtig „dicken Beinen“, stand Dieter am Start des 4 KM Rennens beim Gummersbacher Stadtlauf. Ein fast 45 minütiges Warm Up sorgte wohl dafür, dass sich die Muskulatur doch noch mal in den „Leistungsmodus“ schalten lies. In 15:05 Minuten belegte Dieter den 5. Platz der insgesamt 273 Teilnehmer. In der AK M40 bedeutete dies Platz 2 hinter Dauerrivale Christoph Niemann. Nur sieben Sekunden trennten Dieter am Ende von „Jungspund“ Moritz Nolte und Platz 4.

Bericht: Dieter König